

Der Ausschuss bittet, folgende Eingabe für erledigt zu erklären, weil die Stadtbürgerschaft keine Möglichkeit sieht, der Eingabe zu entsprechen:

Eingabe Nr.: S 19/142

Gegenstand:

Bebauung des Bahnhofsvorplatzes

Begründung:

Die Petentin empört sich über das Absacken der Straßenbahngleise am Rande der Baustelle am Bahnhofsvorplatz und fordert eine Rückabwicklung des Grundstückskaufvertrages. Die Petition wird von neun Mitzeichnerinnen und Mitzeichnern unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen der Petentin eine Stellungnahme des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr eingeholt. Außerdem hatte die Petentin die Möglichkeit, ihr Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung der Petition mündlich zu erläutern. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung zusammengefasst wie folgt dar:

Im Zuge der Arbeiten an der Baugrube am Bahnhofsvorplatz ist es zu Setzungen unterschiedlichen Ausmaßes an den benachbarten Gleisanlagen der Straßenbahn sowie der Hochstraße gekommen. Dies lässt sich trotz entsprechender Vorsichtsmaßnahmen nicht immer vermeiden. Die Setzungen wurden jedoch erkannt und ausgeglichen. Außerdem wurden Vorkehrungen zur frühzeitigen Erkennung weiterer Setzungen getroffen. Der Ausschuss sieht daher für die Rückabwicklung des Grundstückskaufvertrages keinen Anlass.